

30.1



BRIEFKAART

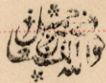
(CARTE POSTALE)

ALGEMEENE POSTVEREENIGING (UNION POSTALE UNIVERSELLE)

Zijde voor het adres bestemd. (*Côté réservé à l'adresse.*)



Herrn Graf Dr. J. Goldriker



Budapest.
VII Holló m. 4

Sehr geehrter Herr Professor! Besten Dank
für die freundlichst übersandten Ausschnitte!
Ich bin kein Mitgl. der DMG. und unsere Bibl.
besitzt die Ätchr. nicht. Ich muss sie mir al-
so, wie vieler Andere, aus Leiden kommen lassen.
Prof. de Goeje hat mir sein Ex. des كتاب البر والنج
geliehen. Ich bin noch am ersten Bande, habe
aber der Krummheiten schon genug gefunden.
Von der philos. Terminologie versteht der Herr
Prof. gar nichts. Sonst liesse er z. B. nicht
p. 21, 14 und an andere Stellen äil drucken,
wo es äil heissen soll. Oder p. 24, 11: äil
87, äil statt äil. u. s. w. Sonst über-
setzte er z. B. nicht äil p. 24, 10 und an
vielen anderen Stellen mit élément stati-
matière (äil), u. s. w. Es ist doch etwa im
erhöhten, dass Quat sich zu dem Fragment
der Plutarch-Übersetzung (p. 136 ff.) nicht das
griech. Original des Plut. angeschlossen
hat. Infolgedessen preist ihm z. B. das Er-
götliche, dass der unwandelbare Reich
des Aristoteles wird zu einem "Corps qui est
l'ordre sans transformation." Es ist näm-
lich p. 139, 13 äil zu lesen statt äil. Und
dergleichen mehr. Ob ich nicht zu einem
sachlichen Artikel über den Balchi
Kuggechriebene Kitāb komme, weis ich
nicht. Ich hätte wohl Lust, aber es
fehlt mir an Masse und an literarische
Hilfsmittel.

Ich empfehle mich besten

Gron., 8 Dec. 1901.

Ergebenst

J. J. de Boer.